

Wien, am 07.11.2024

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksräte:innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am 14.11.2024 nachstehenden Antrag:

Rollstuhl-Karussell für RH5H

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien an geeigneter Stelle im Bezirk das Spielplatzangebot um ein Rollstuhl-Karussell oder um ein ähnliches Gerät zu erweitern, welches explizit Eltern und Kinder mit eingeschränkter Motorik anspricht. In die Auswahl von Ort und Modell sollen die relevanten Einrichtungen im Bezirk und Selbstvertretungsorganisationen eingebunden werden.

Begründung:

Es ist erfreulich, dass Menschen mit Behinderung immer mehr in der Gestaltung von Spielplätzen und Parks berücksichtigt werden. So finden sich beispielsweise in vielen Parks Korbschaukeln, die allen Kindern – mit oder ohne Behinderung – offenstehen. Allerdings wollen Kinder und Jugendliche mit Behinderung ab einem gewissen Alter wie ihre Peers ohne Behinderung zunehmend selbstständig agieren bzw. haben auch Eltern mit Behinderung das Bedürfnis, ihre Kinder auf den Spielplatz zu begleiten.

Den Bedürfnissen dieser Nutzungsgruppen werden bei den allermeisten Freiraum-Angeboten nicht Rechnung getragen. Ein Rollstuhl-Karussell oder vergleichbare Geräte stellen ein barrierefreies Angebot für eben diese Gruppen dar. In die Auswahl von Ort und Modell sollen die relevanten Einrichtungen im Bezirk und Selbstvertretungsorganisationen (z.B. Bizeps, ASKÖ-Behindertensport, ...) einbezogen werden. Diese sind in täglichem Kontakt mit Menschen mit Behinderung und schöpfen daraus ihre Expertise bzw. bringen sie diese mit, weil sie selbst betroffen sind.